CURRICULUM … **→ Unterrichtsvorhaben Klasse 7-9** **↓ Konkretisierte Kompetenzerwartungen am Ende von Klasse 9** Die Schülerinnen und Schüler …	Nummer	**Jahrgang 7**						**Jahrgang 8**						**Jahrgang 9**					
		A: Das Buch Jona	**B: Das Judentum**	**C: Verantwortung für das …**	**D: Die Evangelien als …**	**E: Jesu Botschaft von …**	**F:**	**A: Propheten**	**B: Leiden & Auferstehung**	**C: Schuld & Gewissen**	**D: Reformation**	**E: Scientologie**	**F:**	**A: Gebote**	**B: Hindu-/ Buddhismus**	**C: Kirche …**	**D: Gottesglaube …**	**E: Bergpredigt**	**F:**
Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung																			
legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen,	K1			✘															
unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen,	K2			✘															
stellen biblische Grundlagen der Ethik - Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe - in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben,	K3					✘													
erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens,	K4			✘															
erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen,	K5			✘															
identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und der Hoffnung auf Vollendung,	K6					✘													
erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten.	K7																		
erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen,	K8																		
beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft.	K9					✘													

Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott																					
erläutern Gottesbilder des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrung und Weltdeutung,	K10	✘																			
charakterisieren die Erinnerung an die Befreiungserfahrung im Exodus als Spezifikum des jüdischen Gottesverständnisses,	K11		✘																		
erläutern an ausgewählten Bibelstellen zentrale Merkmale des neutestamentlichen Sprechens von und mit Gott,	K12				✘	✘															
deuten prophetische Texte des Alten Testamentes in ihrem politischen und historischen Kontext,	K13	✘																			
erläutern Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten,	K14																				
deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott,	K15		✘																		
erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben,	K16	✘																			
beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen,	K17	✘																			
beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart,	K18																				
erörtern Konsequenzen von Indifferenz,	K19																				
beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Bestreitung oder Infragestellung Gottes.	K20																				
Inhaltsfeld 3: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott																					
erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt,	K21				✘																
unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen,	K22				✘																
beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien,	K23				✘																
erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft sind,	K24				✘																
unterscheiden zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache,	K25	✘																			
erläutern Merkmale der Sprachformen Gleichnis und Wundererzählung,	K26					✘															

deuten biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse.	K27																				
bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen.	K28																				
Inhaltsfeld 4: Jesus der Christus																					
erläutern Jesu Wirken als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches,	K29					✘															
zeigen das Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf und erläutern, inwiefern der Tod Jesu Konsequenz seines Lebens ist,	K30																				
deuten Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen und als Hoffnungsgeschichten angesichts von Gebrochenheit, Leid und Tod,	K31																				
deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung,	K32																				
stellen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf Vollendung her.	K33																				
bewerten die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu einer bedeutenden Persönlichkeit einer anderen Religion,	K34																				
beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen.	K35																				
Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft																					
erläutern sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen,	K36																				
erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert,	K37																				
erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel,	K38																				
erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche,	K39																				
legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben,	K40																				
verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt,	K41																				
beschreiben einen Kirchenraum und deuten ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache.	K42																				

bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren,	K43																				
beurteilen an einem geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde,	K44																				
Inhaltsfeld 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn– und Heilssuche																					
benennen religiöse Zeichen, Räume und Verhaltensregeln unterschiedlicher Weltreligionen,	K45		✘																		
stellen in Grundzügen die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen dar,	K46		✘																		
legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses in den Weltreligionen dar,	K47		✘																		
erläutern ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Perspektive,	K48		✘																		
stellen Charakteristika von Hinduismus und Buddhismus als Wege der Heilssuche dar,	K49																				
beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil,	K50																				
bewerten religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen,	K51																				
erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs,	K52																				
beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote,	K53																				
begründen Grenzen der Toleranz.	K54																				